

KDin Lohr verwies auf die ausführliche und anschauliche Vorlage und fasste kurz die für die weitere Planung relevanten Punkte zusammen.

Ltd. KVD Keusen teilte mit, dass für den Regierungsbezirk Köln der prozentuale Anteil an beantragten AO-SF Verfahren zwischen 1,4% und 3% der Grundschüler je Schulträger liege. Die Quote für den Kreis liege mit 1,5% deutlich im unteren Bereich und führe zu im Vergleich wenigen Förderschülern. Im Bereich der Hauptschüler liegt die Quote im Regierungsbezirk bei 05 % – 2,3 %, die Quote im Rhein-Sieg-Kreis liegt bei 0,6 %.

Auf die Frage der Abg. Thiel inwieweit organisatorisch oder bautechnisch auf die steigenden Schülerzahlen insbesondere an der GG Sankt Augustin zu reagieren sei, antwortete Ltd. KVD Keusen, dass zunächst hierzu noch keine fundierten Planungen erfolgt seien. Vielmehr sei man bemüht, die ermittelten Zahlen und hier insbesondere den Bereich der Seiteneinsteiger näher zu analysieren und dann den steigenden Schülerzahlen durch organisatorische Maßnahmen Rechnung zu tragen. Der Schulbetrieb 2006/2007 sei gesichert. Weitere Informationen zur Schülerentwicklung würden dem Ausschuss vorgelegt.

Herr Weidinger ergänzte, dass im besonderen das Augenmerk auf den Schüleranteil der Seiteneinsteiger an den Förderschulen für Geistige Entwicklung zu richten sei. Aufgrund der insgesamt sinkenden Grundschulschülerzahlen wird auf längere Sicht der Druck aus den Grundschulen und den Förderschulen mit Schwerpunkt Lernen sinken und es werden vermehrt Schüler und Schülerinnen an diesen Schulformen verbleiben.

Die Vorlage wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.